

Bekanntlich wurde der Beschluß, der sich zunächst nur auf die Grundorganisationen der Industrie-, Bau-, Verkehrs- und Handelsbetriebe bezog, nach dem 8. Plenum auch auf die Grundorganisationen in den VEG, RTS, MTS und auf die LPG, die die Technik übernommen haben, ausgedehnt.

Durch die Bildung dieser Kommissionen bekamen die Parteileitungen ein äußerst wirksames Mittel in die Hand, um die Losung der Partei „Volkswirtschaftsplan ist Grundlage des Arbeitsplanes der Partei“ schneller zu verwirklichen. Natürlich gibt es kein fertiges Rezept für die Arbeit mit den Kommissionen. Sie wird entsprechend der Lage und den Aufgaben einer Grundorganisation unterschiedlich sein.

So arbeiten die Kommissionen erfolgreich

Richtig arbeitet die Leitung der Grundorganisation VEB Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig mit Kommissionen der Parteikontrolle. In diesem Betrieb, dessen Bedeutung noch gestiegen ist, nachdem alle Bauern unserer Republik sich für den genossenschaftlichen Weg entschieden haben, hatte sich die Qualität der Pflugschare erheblich verschlechtert. Die Parteileitung bildete eine Kommission der Parteikontrolle mit dem Auftrag, die Ursachen dafür zu ergründen.

Bei ihrer Zusammensetzung beachtete die Parteileitung, daß neben alten, kampferprobten, politisch und fachlich erfahrenen Genossen auch junge, gute qualifizierte Parteimitglieder in der Kommission arbeiten sollen. In dieser gemeinsamen Arbeit, so dachten die Genossen, lernen die jungen Parteimitglieder, daß sie nicht nur vom rein fachlichen Standpunkt an die Lösung der ökonomischen Aufgaben herangehen dürfen, sondern daß die Erziehung der Menschen zum sozialistischen Bewußtsein, ihre aktive Teilnahme an der Planerfüllung und an der Beseitigung von Hemmnissen entscheidend ist.

Um den Genossen der Kommission eine gute Grundlage für ihre Arbeit zu geben, führte die Parteileitung Seminare und Vorlesungen über die Beschlüsse der Partei durch. Außerdem sprachen Wissenschaftler und Ingenieure des Betriebes über die Technologie und die Gütevorschriften bei der Anfertigung von Pflugscharen. Bevor die Genossen der Kommission ihre praktische Tätigkeit aufnahmen, stellte ein Mitglied der Parteileitung sie in einer kurzen Versammlung allen Belegschaftsmitgliedern vor, erläuterte die Aufgabe, wies darauf hin, welche große politische Bedeutung eine gute Qualität der Erzeugnisse für das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern und für die Festigung unserer Republik hat. Alle Arbeiter, Meister und Ingenieure wurden aufgefordert, die Kommission tatkräftig zu unterstützen.

Die Parteileitung informierte sich in regelmäßigen Zeitabständen über die Arbeit der Kommission und gab den Genossen weitere Hinweise für ihre Arbeit. Durch die breite Mitarbeit der Mehrzahl der Belegschaftsmitglieder konnten die Genossen der Kommission der Parteileitung in verhältnismäßig kurzer Zeit die Ursachen der Mängel aufdecken. Sie lagen im unzureichenden technologischen Arbeitsablauf, in oberflächlicher Arbeit und falschen Leitungsmethoden einiger Wirtschaftsfunktionäre. Als Kern des Ergebnisses der Untersuchung schälte sich heraus, daß die Arbeit mit den Menschen nicht in Ordnung war.

Der Abschlußbericht der Kommission wurde in einer Mitgliederversammlung behandelt. Die Genossen wurden beauftragt, dafür zu sorgen, daß die gesellschaftlichen Organisationen die Arbeit mit den Menschen mehr in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit stellen. Über das Ergebnis der Arbeit der Kommission und